

Factsheet Causa Spaniel

EREIGNISSE IM ZEITVERLAUF

Stand: 8. Oktober 2021

1. Gegenstand des Streites

Der Aufsichtsrat der Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung gGmbH („wfbm“) verlangt von deren ehemaliger Geschäftsführerin Roselyne Rogg Schadensersatz in Höhe von rund 760 k€ (zzgl. Zinsen). Die wfbm wirft Frau Rogg Pflichtverletzungen und ungerechtfertigte Bereicherung durch unangemessene Gehaltszahlungen im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit vor. Davon ist auch Reinhold Spaniel betroffen, der mit Unterbrechungen bis Oktober 2017 als Aufsichtsratsvorsitzender der wfbm tätig war. Im Rahmen dieser Tätigkeit soll er die angeblich überhöhten Vergütungen an Frau Rogg genehmigt haben.

2. Ablauf der Ereignisse

25.5.2009	Bestellung von Frau Rogg zur Geschäftsführerin der wfbm (Vergütung 85k € p.a. ab 1. Juli 2009)
02.03.2011	CURACON-Gutachten zur Geschäftsführer-Vergütung
17.3.2011	Erste Gehaltserhöhung durch Neufassung des Geschäftsführervertrags unterzeichnet von dem Stellv. AR-Vorsitzenden Bernd Steingraber
10.7.2013	Zweite Gehaltserhöhung durch Neufassung des Geschäftsführervertrags, unterzeichnet von dem AR-Vorsitzenden Reinhold Spaniel
Feb./März 2016	Erstes und zweites Abstimmungsgespräch von Herrn Spaniel mit OB Link über die Vertragsverlängerung und Gehaltserhöhung von Frau Rogg
Mai 2016	Drittes Abstimmungsgespräch von Herrn Spaniel mit OB Link über die Vertragsverlängerung und Gehaltserhöhung von Frau Rogg
20.6.2016	Dritte Gehaltserhöhung durch Neufassung des Geschäftsführervertrags (Festgehalt 200k €, + 15% Bonus p.a. ab 1. Januar 2016)* unterzeichnet von dem AR-Vorsitzenden Reinhold Spaniel
Okt. 2017	Herr Spaniel geht in den Ruhestand und scheidet aus dem Aufsichtsrat aus, dem er mit einer Unterbrechung zwischen November 2009 bis Juni 2012 über ein Jahrzehnt vorstand.
Nov. 2017	Thomas Krützberg wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender der wfbm
7.5.2018	Grant-Thornton Gutachten zur Geschäftsführervergütung
8.8.2018	Abberufung von Frau Rogg
Apr./Mai 2020	Abberufung von Herr Krützberg als Vorsitzender des Aufsichtsrats

*zuzüglich Bereitstellung eines Dienstwagens sowie Zahlungen zur Altersvorsorge

3. Verlauf der strafrechtlichen Auseinandersetzung

- Aug. 2018 Die Staatsanwaltschaft Duisburg leitet ein Ermittlungsverfahren gegen Frau Rogg und Herrn Spaniel ein wegen des Verdachts auf Untreue (Az 145 Js 157/18).
- März 2020 Die Staatsanwaltschaft Duisburg erhebt Anklage gegen Herrn Spaniel und Frau Rogg. Sie wurde zum Schöffengericht gerichtet. Aktuell prüft das Gericht, ob das Hauptverfahren eröffnet wird.

4. Verlauf der zivilrechtlichen Auseinandersetzung

- 19.3.2019 Die wfbm reicht Klage gegen Frau Rogg ein beim Landgericht Duisburg, Streitverkündung gegen Herrn Spaniel (Az. 6 O 99/19).
- 6.6.2019 Klageerwiderung von Frau Rogg
- 5.07.2019 Auf Antrag von Frau Rogg wird der Rechtsstreit an die Kammer für Handelssachen am Landgericht Duisburg verwiesen (Az. 22 O 72/19)
- 18.9.2019 Replik der wfbm
- 9.10.2019 Streitverkündung durch Frau Rogg gegen Herrn Spaniel
- 29.10.2019 Klageerweiterung: Die wfbm nimmt Frau Rogg und Herr Spaniel nun gemeinsam in Anspruch
- 30.12.2019 Streitverkündung durch Frau Rogg gegen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON, die in den Geschäftsjahren 2013 bis 2016 durchgehend mit der Prüfung des Jahresabschlusses der wfbm betraut war und die streitgegenständliche Vergütung nie beanstandete
- 30.12.2019 Herr Spaniel verkündet der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon ebenfalls den Streit
- 31.1.2020 Klageerwiderung von Herrn Spaniel
- 9.3.2020 Duplik von Frau Rogg
- 16.3.2020 Stellungnahme der wfbm zur Klageerwiderung von Herrn Spaniel
- 27.5.2020 Stellungnahme der wfbm zur Duplik von Frau Rogg
- 17.6.2020 Stellungnahme von Frau Rogg
- 18.06.2020 Stellungnahme von Herr Spaniel
- 26.6.2020 **Erster Termin zur mündlichen Verhandlung**
- 30.10.2020 Stellungnahme wfbm
- 2.11.2020 Stellungnahme wfbm
- 18.12.2020 Stellungnahme von Herrn Spaniel zu den Hinweisen in der mündlichen

Verhandlung sowie zu den Schriftsätzen der wfbm;

Streitverkündung durch Herrn Spaniel gegen Herrn Krützberg sowie gegen die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris, die im Geschäftsjahr 2017 mit der Prüfung des Jahresabschlusses der wfbm betraut war und die streitgegenständliche Vergütung ebenfalls nie beanstandete.

30.9.2021 Stellungnahme von Herrn Spaniel zu Schriftsätzen der Klägerin und zur Vorbereitung des Beweistermins

8.10.2021 **Zweiter Termin zur mündlichen Verhandlung, Beweisaufnahme**